

## Nur ein Tor fehlt

U10 des FV Schelklingen-Hausen im Pech

Nur ein einziges Tor fehlte den Jungs des FV Schelklingen-Hausen beim internationalen MHB-Stumm-Cup in Münsingen zu einer dicken Überraschung.

HERBERT BABATZ



Der Hertha-Nachwuchs aus Berlin war einer der Gegner für die U10-Fußballer des FV Schelklingen-Hausen (rotes Trikot).

Foto: Herbert Babatz

Im Nachhinein ärgerte sich Roland Vonnier, Trainer der U 10-Junioren, über die letzten Sekunden des ersten Spieles beim MHB-Stumm-Cup in Münsingen. Es war der Turnierauftritt des FV Schelklingen-Hausen gegen den SSV Reutlingen, als seine Jungs mit 1:0 führten, durch zwei Schnitzer mit 1:2 ins Hintertreffen gerieten, den Ausgleich schafften und kurz vor der Schluss sirene doch noch mit 2:3-Toren verloren. Der eine Punkt fehlte der Mannschaft am Ende der Vorrunde. Platz vier hatte sie nach den Spielen gegen die Stuttgarter Kickers (1:3), Hertha BSC Berlin (1:4) und dem 3:0 gegen den SC Feucht inne. Platz drei hätte zum Einzug ins Hauptfeld am Sonntag gereicht, aber auch so war Vonnier richtig zufrieden. "Schließlich haben wir eine Hammergruppe erwischt. In allen anderen Gruppen waren zwei regionale Teams drin."

Dennoch, der Spielplan erlaubte auch den Viertplatzierten am Sonntag im REWE-Cup ein eigenes Turnier zu spielen. Gegen die TSG Upfingen landete die E-Jugend einen 3:2-Erfolg, spielte gegen Feucht 2:2, schied aber wegen der schlechteren Tordifferenz gegenüber dem späteren Turniersieger SC Feucht aus.

Überhaupt präsentieren sich die Jungs aus dem Schelklinger Ortsteil in Münsingen stets richtig gut. Letztes Jahr gewannen sie das U 9-Qualifikationsturnier und lieferten da gegen Budapest und Prag tolle Spiele ab. Klar, dass Vonnier auch im nächsten Jahr gerne dabei wäre. Schon der Stimmung wegen, die mehr als 3000 Zuschauer an beiden Tagen produzierten.